

Eugen Kentsch Verlag in München

Z

JBJR

Jahrbuch für den Internationalen Rechtsverkehr

I. Jahrgang für die Jahre 1912 und 1913

unter Mitwirkung von Reichsgerichtsrat Dr. Düringer, Leipzig; Geh. Oberpostrat Dr. König, M. d. U., Berlin; Prof. Dr. E. Kloeppel, Elberfeld; Prof. Dr. Neubecker, Berlin; Rechtsanwalt Dr. Rothschild, London; Prof. Dr. Stier-Somlo, Bonn; Kronsyndikus Geh. Justizrat Prof. Dr. Zorn, M. d. S., Bonn

herausgegeben von

Dr. jur. Lud. Wertheimer, Rechtsanwalt, Frankfurt a/M.

1000 S. Groß-8°. Eleg. gebunden M. 24.—

Mit diesem im Sommer erschienenen Buch, das — wie ihm nachgerühmt wird — „wie kein anderes Werk so vollständig in Kürze und doch anschaulich über die wichtigsten Fragen des internationalen Privatrechts-, Handels- und Verkehrsrechts, des internationalen gewerblichen und geistigen Urheberrechts, Prozeßrechts, Staats-, Verwaltungs- und Völkerrechts orientiert“, sind jetzt nach den Gerichtsferien gute Geschäfte zu machen. Als trefflicher Berater für Juristen, für Handel und Industrie, für Gerichte und Verwaltungsbehörden, ist es für die internationale Rechtspraxis unentbehrlich. Wir bitten das Sortiment, auch das ausländische, das Buch reichlich zur Ansicht zu versenden. Prospekte mit Urteilen und ausführlichem Inhaltsverzeichnis stehen zur Verfügung.

Wirkl. Geh. Legationsrat B. v. König im „Deutschen Reichsanzeiger“: „Das Jahrbuch erfüllt nicht nur seinen ausgesprochenen Zweck, dem praktischen Juristen, dem Großkaufmann, Großindustriellen usw. die rasche Orientierung in Fragen des internationalen Rechts zu ermöglichen und mühsames Nachsuchen in den Gesetzsammlungen zu ersparen, es gibt auch Anweisungen mancherlei Art für die Gestaltung der Gesetzgebung auf internationalem Gebiet.“

Amtsrichter Sauerländer in der „Zeitschrift für Rechtspflege in Bayern“: „... es unterrichtet über internationale rechtliche Dinge in unmittelbar brauchbarer Form... Das Buch ist eine ganze Bibliothek.“

Bezirksrichter E. Keller in der „Neuen Zürcher Zeitung“: Ein Werk der vorliegenden Art war schon lange ein wirkliches Bedürfnis. Es offenbart durch seinen reichen Inhalt, durch eine große Fülle des Stoffes den ganzen Reichtum der praktischen und gesetzpolitischen Probleme dieses Rechtsgebietes; es führt mitten in den großen Interessentkreis des modernen internationalen Geschäfts- und Verkehrslebens hinein, dessen Vielseitigkeit es prächtig veranschaulicht, wie nicht leicht ein anderes Werk.“

Dr. Schauer, Paris: „Das Buch ist mir bei meiner internationalen Praxis ein wertvolles Hilfsmittel geworden.“